



Pressemitteilung

Elmshorn, 27.10.2025

Frischer Wind für alte Linden: Der „Revitalisierungs-Booster“ am Alten Markt

Vom 04. bis 06. November 2025 verwandelt sich der Alte Markt rund um die Kirche in eine grüne Pflegestation: Die ehrwürdigen Linden, die seit Jahrzehnten das Stadtbild prägen, erhalten eine dringend benötigte Frischekur – und das mit modernster Technik.

Zum Einsatz kommt die innovative TFI-Methode (Tree Fertilizer Injector). Klingt futuristisch – und ist es auch: Mit einem sanften Luftdruckverfahren werden neue Wurzelkanäle geschaffen und ein organisches Bodenverbesserungsmittel eingebracht. Dieser „Booster“ enthält Mikroorganismen, die den verdichteten Boden lockern und die Bäume von innen heraus stärken.

„Wir revitalisieren den Wurzelraum, ohne die Struktur zu beschädigen. Das ist wie eine Wellnessbehandlung für die Bäume – nur eben unter der Erde“, erklärt Sebastian Schaar, Fachagrarwirt für Baumpflege vom Amt für Stadtentwicklung und Umwelt.

Nachhaltig und wirtschaftlich

Die Maßnahme wird zu 80 Prozent von der KfW gefördert – ein starkes Zeichen für nachhaltige Stadtentwicklung. „Dank der Unterstützung können wir nicht nur Kosten sparen und unseren städtischen Haushalt entlasten, sondern auch unsere wertvollen Altbaumbestände langfristig sichern“, betont Amtsleiter Jörg Schmidt-Hilger.



Kurzzeitige Einschränkungen am Alten Markt – langfristiger Gewinn

Während der Arbeiten werden die Flächen unter den Linden am Alten Markt vorübergehend gesperrt; auch Verkaufsstände sind betroffen. Jörg Schmidt-Hilger bittet die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Besucherinnen und Besucher der Innenstadt um Verständnis: „Diese kleine Einschränkung dient einem großen Ziel – dem Erhalt unserer grünen Oasen mitten in der Stadt!“

Kontaktperson im Fachamt
Herr Schmidt-Hilger
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt
T +49 (0) 4121 / 231 – 334